

Hilfe für Senioren in Not möchte in Beelen aktiv werden

Beelen (gl). Der Verein „LichtBlick Seniorenhilfe“ möchte sich jetzt auch in Beelen engagieren. Er unterstützt bereits mehr als 600 Senioren im Münsterland, deren Rente so gering ist, dass das Geld oft nicht einmal für die täglichen Dinge des Lebens reicht. Mit Einkaufsgutscheinen, Patenschaften oder finanzieller Unter-

stützung bei größeren Anschaffungen versucht das „LichtBlick“-Team aus Münster, die Sorgen und Nöte der Seniorinnen und Senioren zu lindern.

So wie bei Doris T. Sie ist 71 Jahre alt und lebt in einer kleinen Wohnung. Die alleinstehende Frau war stets fleißig, doch ihre Rente ist schmal. Einfach hatte es

die zweifache Mutter nie: Nach der Scheidung gab es keinen Unterhalt, sie musste viel arbeiten und schulte sogar noch einmal um. Später pflegte sie über Jahre hinweg ihren kranken Sohn. An Erwerbsarbeit war während dieser Zeit nicht zu denken. Mit der Rente wurden die Sorgen noch größer. Das Geld reichte nicht

zum Leben. In ihrer Not wandte sich Doris T. an die Mitarbeiterinnen der „LichtBlick Seniorenhilfe“. Seitdem ist etwas Glück in ihr Leben zurückgekehrt. Unter anderem erhält sie nun eine Patenschaft von monatlich 35 Euro.

„Der Bedarf in unserer Region ist riesig“, betont Andrea Moraldo, die sich seit Jahren für den

Verein engagiert. Um noch mehr bedürftige Rentner zu erreichen, ist der gemeinnützige Verein auf Spenden von Privatpersonen und Unternehmen angewiesen.

Informationen zum Verein und zu den Spendemöglichkeiten im Internet unter:

 www.seniorenhilfe-lichtlick.de.



Engagieren sich für Senioren: (v. l.) Gisela-Winkler und Andrea Moraldo.